Stralsunder Athleten mit vier Siegen beim 4. Kap-Arkona-Lauf

455 Frauen und Männer nahmen Halbmarathon und zehn Kilometer in Angriff.

Von Andreas Kuhn

Iuliusruh/Stralsund - Starker Auftritt der Stralsunder Athleten beim 4. Kap-Arkona-Aguamaris-Lauf am Wochenende auf der Insel Rügen. Immerhin sicherten sie sich drei Siege in den jeweiligen Altersklassen. 455 Teilnehmer waren am Start. Die Halbmarathon-Strecke führte im ersten Abschnitt durch den Ostseesand von Juliusruh, bevor es über die neue Strandpromenade und dann immer in Sichtweite des Meeres sowie der Steilküste und vorbei am Fischerdorf Vitt mit seiner markanten Rundkirche zum Kap Arkona ging. Dabei galt es auch, einige Steigungen zu überwinden. Nach einer Schleife um die beiden Leuchttürme traten die Läufer den Rückweg an, wobei den Athleten der Wind kräftig entgegenwehte.

In einer Stunde, 28 Minuten und 31 Sekunden siegte Jamshid Akrami von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund in der Altersklasse M 50 mit einem deutlichen Abstand vor Jörg Hinz (1:34:39 h) aus Grimmen und vor Gerfried Brüssow (1:36:06 h) von Motor Wolgast. Akramis Teamkollege Andre Kosch wurde in 1:41:39 h Siebenter und Carsten Richter vom SV Hanseklinikum Stralsund kam in 1:49:07 h auf den 13. Rang von insgesamt 24 Konkurrenten. In der M 40 erkämpfte Torsten Wohlatz in

Die Gewinner vom Sund

Jamshid Akrami (FHSG) gewann den Halbmarathon am Kap Arkona in der Altersklasse M 50 in 1:28:31 h.

Gerhard Pich (SV HK) setzte sich auf der gleichen Strecke in der Altersklasse M 70 in 2:06:14 h durch.

Juliane Wormsbächer (FHSG) war die schnellste Halbmarathon-Läuferin in der Altersklasse W 20 in 1:52:50 h.

Jochen Fahrow (WSA) gewann die zehn Kilometer in der Altersklasse M 60 in 45:22 min. guten 1:36:50 h als Dritter erneut einen Podestplatz.

Nur eine Woche nach seiner Teilnahme beim Berlin Marathon (3:26:58 h) erreichte Christian Ramlow in 1:39:19 h den vierten Platz. gefolgt von Frank Bollnow (14. Platz in 1:51:38 h). Jörg Krabbe (4. Pl. M 55 in 1:54:41 h) und Henry Wiese (11.Pl. M 20 in 1:56:53 h) von der FH Stralsund konnten die magische Zwei-Stunden-Grenze noch deutlich unterbieten. Gerhard Pich (SV HK Stralsund) gewann die M 70 in 2:06:14 h konkurrenzlos. Der 78-jährige Edgar Raschauer (2:45:29 h) war der älteste Läufer des Gesamtfeldes und erhielt dafür vom Veranstalter einen großen Korb mit Sanddornprodukten von der Insel Rügen.

Bei den Frauen sorgte Juliane Wormsbächer von der FHSG Stralsund für die größte Überraschung. Sie gewann die Altersklasse W 20 in 1:52:50 h vor Helen Schrötter (1:53:13 h) und vor Kathrin Splettstößer (1:59:32 h). Olaf Krenz (4. Pl. M 60) packte den anspruchvollen Rundkurs in 2:01:58 h und Iris Metzner (7. Pl. W 35) in 2:07:06 h.

Beim 10 km-Lauf von Kap Arkona nach Juliusruh war Reiner Wittig in 46 Minuten und 24 Sekunden vom SV HK Stralsund schnellster Stralsunder, dicht gefolgt von Tilo Dunkel vom FSV Stralsund-Likedeeler, der nur zwei Sekunden später die Ziellinie überquerte. Jochen Fahrow vom WSA Stralsund siegte in guten 45:22 min in der M 60. Sein Teamkollege Holger Brydda kam mit der gleichen Zeit in der M 55 auf den achten Platz. Dirk Fülling (9. Pl. M 45 in 50:00 min), Fred Kowalk (10. Pl. M 50 in 51:34 min). Thomas Müller (10, Pl. M 30 in 52:37 min), Olaf Kenning (8. Pl. M 40 in 53:23 min), Gerd Riedel (6. Pl. M 60 in 56:43 min), Hans-Georg Taubert (4. Pl. M 65 in 56:53 min), Sebastian Groth (12. Pl. M 35 in 58:48 min), Bärbel Kämpfer (7. Pl. W 50 in 1:00:11 h), Falko Herrmann (5. Pl. M 65 in 1:04:18 h) und Jasmin Tiede (12. Pl. W 35 in 1:06:50 h) rundeten das erfolgreiche Abschneiden der Sundstädter ab.

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 07.10.2014 (Foto nächste Seite)



 $Die\ Stralsunder in\ Iris\ Metzner\ erreicht\ das\ Ziel.\ Sie\ schaffte\ den\ Halbmarathon\ am\ Kap\ Arkona\ in\ 2:07:06\ h.$